

MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES
in der Sitzung der Gemeindevertretung
am 17. Mai 2011

1. Der Gemeindevorstand hat die Straßensanierungsmaßnahmen im Altenstädter Weg, Werkstrasse und Industriestrasse in Hainchen an die günstigst bietende Firma zum Preis von 21.151,06 € vergeben. Die Straßenbelege weisen massive Schäden auf. Die Mittel zur Behebung der Straßenschäden stehen der Gemeinde Limeshain im Haushalt auf Grund des „Gesetzes zur Behebung von Winterschäden“ des Landes Hessen zur Verfügung. Der Gemeinde Limeshain wurden hierzu 52.200 € zugeteilt.
2. Der Gemeindevorstand hat der Veräußerung des Grundstückes „In den Krautgärten 5“ zum Preis von 63.860,00 € zugestimmt.
Weiter hat der Gemeindevorstand der Veräußerung von zwei Grundstücken „Im Försterahl 8“ und „Dolmenring 25“ zum Preis von 100.620,00 € und 88.560,00 € zugestimmt.
3. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Planung der Neuanlage des Spielplatzes „In den Krautgärten“ an das günstigst abgegeben Planungsbüro aus Linden zum Preis von 12.578,67 € zzgl. 5 % Nebenkosten vergeben.
4. Weiter haben Sie die Einladung zur Grundsteinlegung des Limeswachtturmes am Samstag, 21.05.2011 ab 10.30 Uhr erhalten. Ich würde mich freuen, Sie zu dem ereignisreichen Tag begrüßen zu können.
5. Weiter haben Sie die Einladung zur diesjährigen Waldbegehung erhalten. Diese findet statt am Samstag, 04. Juni 2011 ab 10.00 Uhr. Treffpunkt ist am Zentralen Feuerwehrhaus in Himbach. Von dort aus werden wir von den Feuerwehrkameraden in den Wald gefahren. Danach wird ein Imbiss gereicht. Auch hier freue ich mich über Ihre Teilnahme.
6. Weiter haben Sie eine Einladung zur Bürgerversammlung am Donnerstag, 09.05.2011 um 20.00 Uhr erhalten. Ich würde mich freuen, wenn Sie an dieser Bürgerversammlung teilnehmen würden.
7. Das ASV Frankfurt teilt mit, dass die Gemeinde Limeshain keinen Zuschuss im Jahr 2011 für den Umbau der Bushaltestellen erhält. Es stehen leider keine Mittel im Landeshaushalt zur Verfügung. Das heisst, dass mit dem Umbau der behindertengerechten Bushaltestellen und Überwege dieses Jahr auch nicht mehr begonnen werden kann.
8. Das Sozialministerium hat den Bürgermeister darüber informiert, dass das Ministerium dem gemeinsamen Dependance Modell „Alten- und Pflegeheim“ der Kommunen Ronneburg, Hammersbach und Limeshain zugestimmt hat. Die Maßnahme wird voll gefördert. Es sollen 30 Heimplätze entstehen.
9. Die Bürgermeister aus Hammersbach und Limeshain hatten einen gemeinsamen Termin mit dem ASV Gelnhausen und Frankfurt wegen der Erweiterung der Raststätte Hammersbach. In diesem Gespräch ging es u.a. um den Verlängerungsweg nach Himbach, der in einem nicht so guten Zustand ist. Das Thema wird nun weiterverfolgt, dass hier ein ordentlich befahrbarer Weg entsteht.

Limeshain, 17.05.2011

Adolf Ludwig,
Bürgermeister